



Saison **2017/18**

Losnummer: _____

Heft 9

SV 63

Unser Handballmagazin

17.02.2018 – Männer: SV 63 vs. SG OSF Berlin

Preis: 1,00 Euro



www.SV63.de



DOPPELSPIELTAG!

18.02.2018 - Frauen:
SV 63 vs. SV Lok Rangsdorf





STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
BRANDENBURG AN DER HAVEL



Unsere Kompetenz. Ihr Vorteil.

Ihr spezialisierter Partner in Sachen
Wirtschafts- und Steuerberatung für Industrie,
Handwerk, Handel und Freiberufler.

Friedrich-Franz-Straße 19
14770 Brandenburg an der Havel

Telefon (03381) 33 526-17
www.mpsteuerberatung.de

Vorstellung Männliche Jugend E

Auf sehr gutem Weg!

Thomas Mix

Die jüngste Mannschaft im regulären Spielbetrieb ist die E- Jugend. Unsere männliche E- Jugend wird von Malte Kleem, Pascal Ryll und Thomas Mix betreut. Es handelt sich um die Jahrgänge 2007 und jünger. Zum Ende der letzten Saison sah es jedoch noch gar nicht danach aus, dass es in der Saison 2017/18 überhaupt eine männliche E- Jugend- Mannschaft geben wird. Es standen lediglich 5 Kinder zur Verfügung, wovon noch ein Kind nach dem Saisonstart aufhörte. Daher hieß es für uns zuerst einmal Werbung zu machen für den Handball-Sport. Mittlerweile sind wir 12 Kinder, wengleich vier davon eigentlich noch zur F-Jugend zählen. Daher suchen wir immer noch dringend Kinder für unsere E Jugend. Natürlich sind auch ältere und Jüngere willkommen. Interessenten können sich an Nachwuchs@sv63.de wenden.

Unter diesen Umständen war der Start in die neue Saison sehr erfolgreich. Dank vieler Vorstellungen in Schulen und dem Angebot mehrerer Handball-AGs in Grundschulen, verfügen wir nun über eine spielfähige E-Jugend-Mannschaft. Derzeit haben wir 20:6 Punkte und belegen einen soliden 5. Platz in der Tabelle. Dazu kommen drei ausstehende Spiele. Unser Ziel ist Platz 4, der in greifbarer Nähe ist. Unsere Kinder entwickeln sich prima und dank zusätzlicher Angebote wie das Sommertrainingslager 2017 oder das Handball Wintercamp 2018 sind wir mit

Platz	Mannschaft	Punkte
1	1. VfL Potsdam	29:3
2	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	24:0
3	SSV Falkensee	24:10
4	SV Blau-Weiß Wusterwitz	23:5
5	SV 63 Brandenburg-West	20:6
6	HV GW Werder e.V.	17:11
7	SV Blau-Weiß Dahlewitz	14:14
8	MTV Wünsdorf 1910	12:12
9	Ludwigsfelder HC	9:19
10	SSV Falkensee II	8:20
11	SC Trebbin	8:28
12	SV Lok Rangsdorf	6:14
13	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II	6:14
14	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	6:22
15	1. VfL Potsdam II	0:28

der Saisonleistung unserer Kleinen sehr zufrieden. Besonders Wert legen wir darauf, dass unsere Kinder als Team zusammen Tore erzielen und Spaß haben können. Die großen Alters- und Leistungsunterschiede innerhalb der Mannschaft stellen zwar im Training eine große Herausforderung dar, andererseits können bereits die Kleinen frühzeitig von den Großen lernen, welche ihnen dabei helfen, selbst die ersten Tore zu erzielen. Alles in allem steht der Spaß der Kinder immer im Vordergrund. Uns ist wichtig, dass die Kinder darüber hinaus Teamarbeit erleben und erlernen. Wir wollen den Ehrgeiz der Kinder Wecken und ihnen allgemeine sportliche sowie handballspezifische Grundlagen vermitteln. Alle Kinder zeigen eine positive Entwicklung, sowohl sportlich als auch sozial. Besonders stolz sind wir auf unseren Rekord-Torjäger Marten Maaß, der regelmäßig Lob und Anerkennung von der gegnerischen Mannschaft erhält. Neben seinen spielerischen Fähigkeiten, zeigt Marten bereits soziale Kompetenz, füllt damit die Rolle als Kapitän der Mannschaft aus und hilft so auf dem Feld aktiv dabei, dass sich andere Kinder spielerisch weiterentwickeln. Kurzfristig stehen uns schwere Spiele bevor. Gegen den noch ungeschlagenen Tabellenführer aus Teltow steht die Erfahrung bzw. das Erlebnis im Vordergrund. Das zweite Spiel gegen den MTV Wünsdorf wollen wir aber als Gradmesser für die Erreichung unseres Saisonziels nehmen. Es ist also Daumen drücken für unsere Kleinsten angesagt, damit sie weiterhin eine tolle Zeit in der E-Jugend verbringen können. Zudem würden wir uns sehr freuen, bei einem Heimspiel der Mannschaft viele Zuschauer begrüßen zu dürfen. Gelegenheit dazu gibt es am 15. sowie am 21.04.2018. Wer noch kein Handball spielt und nun neugierig geworden ist, den begrüßen wir gerne zum Schnupper-Training bei uns im Verein.



15 - Marten

Kurzvorstellung: SG OSF Berlin

Martin Terstegge

Unsere heutigen Gäste in der West-Halle sind die Handballer mit dem sperrig klingenden Vereinsnamen, SG OSF Schöneberg- Friedenau. Der resultiert daraus, dass sich 2003 drei Schöneberger Vereine zu einem Klub zusammenschlossen. In der Vorsaison kamen die Berliner und die West-Akteure auf je 21:31 Punkte, doch das bessere Torverhältnis bescherte den Schönebergern den achten Platz.

In der Vorbereitung auf die aktuelle Spielzeit gab es im SG OSF- Kader einige Veränderungen. Sven Liesegang, der dankenswerterweise kurzfristig als Trainer eingesprungen war, machte Platz für Peter Klippel, der von der HSG Neukölln wechselte. Dessen Gastspiel endet aber nach dem 24:22-Erfolg über die West-Handballer am 30. September. Mittlerweile bestimmt Nick Poethke an der Seitenlinie das Geschehen. Ihm zur Seite steht Michael Knies, der vor dem Saisonstart vom TSV Rudow kam. Aber auch spielermäßig tat sich einiges. Friedrich A. Sachs, Patrick Ebel, Hannes Kolbe, Felix Wald sowie Till Bartels verstärkten die SG OSF. Wie so häufig ist der Auftritt der Schöneberger in der Liga zweigeteilt. Man könnte es kurz zusammenfassen mit – „Zuhause hui, auswärts pfui“. Vor heimischer Kulisse sind sie nur schwer zu bezwingen, das gelang bisher nur den beiden Spitzenteams Füchse Berlin

II (30:27) und Stralsunder HV (28:25) und am Letzten Spieltag, dem MTV Altlandsberg (29:21). Das liegt natürlich mit an der Besonderheit, dass in der Sporthalle Schöneberg keine Haftmittel verwendet dürfen. Das ist für die meisten Gastmannschaften ungewohnt und nur schwer zu kompensieren. Die West-Handballer standen dennoch im Hinspiel kurz vor der „Sensation“. Sie führten über weite Strecken, mussten sich aber in einer spannenden Schlussphase mit 22:24 geschlagen geben.

Dafür sind die Berliner in der Fremde gern gesehene Gäste. In den bislang sechs Auswärtsspielen kassierten sie vier Niederlagen und holten zwei Siege, doch die gab es innerhalb der Stadtgrenzen. Beim VfL Tegel und VfV Spandau gibt es wie in Schöneberg in den Hallen Haftmittelverbot und schon kann die Poethke- Truppe auch auswärts siegen.

Der momentane Trend spricht eher gegen die Schöneberger. Am vorletzten Spieltag gab es das 23:33 beim LHC Cottbus und vor zwei Wochen, die heftige 21:29-Heimniederlage gegen Altlandsberg. Mit 14:18 Punkten belegen sie momentan den neunten Rang, doch hinter ihnen stehende Teams haben ein oder zwei Spiele weniger absolviert. Die Berliner fühlen sich noch längst nicht gesichert und werden alles daran setzen, ihren Negativtrend in der West-Halle zu beenden.

Statement: SG OSF Berlin

Nick Poethke - Trainer

Es wird für uns ein sehr schwieriges Spiel, da es immer unangenehm ist, bei Brandenburg-West zu spielen. Hinzu kommt noch unsere aktuelle Verletzten-/Krankheitssituation, die

uns vor allem im letzten Spiel gegen Altlandsberg sehr getroffen hat. Beide Mannschaften müssen gewinnen: Brandenburg-West um den Anschluss zu finden und wir um uns wieder Luft zu verschaffen. Die Zuschauer können sich also auf ein spannendes Spiel freuen.

SG OSF Berlin



Foto: „Alter Keeper“

hinten von links: Ildiko Danz (Physiotherapeutin), Moritz Weber, Till Bartels, Patrick Ebel, Justus Neeb, Tizian Stark
mitte von links: Michael Kruse (Co-Trainer), Fabio Baumert (Betreuer), Hannes Werner, Philipp Wieschollek, Dorian Schnabel, Robert Kohrs, Marcel Buchholz, Nick Poethke (Trainer)
vorne von links: Felix Wald, Hannes Kolbe, Maximilian von Rumohr, Patrick Petersen, Maurice Castillo, Marius Wessels, Florian Fink, Jonas Paté



Aufstellung: SG OSF Berlin

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Castillo	Maurice	18.03.1980	TW	
21	Petersen	Patrick	06.11.1991	TW	
3	Wald	Felix	06.02.1994	LA	
5	Sachs	Friedrich	22.01.1997	RL/KM	
12	Bartels	Till	29.05.1994	KM	
13	Kohrs	Robert	01.07.1992	RA	
14	Buchholz	Marcel	15.01.1991	RM/RR	
15	Fink	Florian	06.11.1993	RR	
17	Wessels	Marius ©	11.07.1992	RM	
22	Weber	Moritz	27.01.1992	RA	
23	Schnabel	Dorian	03.03.1994	RL/RR	
24	Wieschollek	Philipp	01.04.1992	RL	
44	Kolbe	Hannes	27.04.1998	RM/LA	
47	Von Rumohr	Maximilian	27.07.1993	KM	
94	Werner	Hannes	23.10.1994	RM	
	Poethke	Nick	27.09.1990	Trainer	
	Kruse	Michael	31.03.1963	Co.-Trainer	
	Baumert	Fabio	08.09.1986	Betreuer	

Aufstellung: SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Benkendorf	Jurij	05.10.1996	TW	1,90m
12	Witowski (Kapitän)	Andy	08.01.1986	TW	1,90m
16	Alpers	Denny	15.02.1992	TW	1,91m
2	Schößler	Max	11.02.1999	RA,HR	1,91m
3	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA, RL	1,94m
4	Witt	Christoph	07.06.1990	RA	1,84m
5	Nhantumbo	Steven	26.03.1992	RM	1,82m
6	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	1,82m
7	Wybranietz	Magnus	01.08.1994	RR	1,89m
8	Lipinski	Wojciech	15.05.1986	LA	1,86m
10	Käselau	Tommy	26.02.1985	RA	1,80m
11	Wiznerowicz	Dustin	05.11.1998	RL/RR	1,85
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM	1,85m
14	Kryszon	Tom	28.02.1997	RR, RL	1,90m
22	Fleischer	Leroy	27.11.1990	LA	1,78m
28	Kryszon	Phillip	28.02.1997	RL, RR	1,92m
69	Müller	Paul	10.12.1996	KM	1,90m
70	Meysel	Felix	19.09.1998	KM	1,90m
	Schößler	Sven	21.06.1970	Trainer	
	Reckzeh	Peter	24.02.1964	Co.-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1957	Betreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Betreuer	
	Fugmann	Emily	03.11.1997	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

Aktuelle Tabelle 1. Männer – Oberliga Ostsee/Spree

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	Füchse Berlin Reindf. II	15	13	2	0	461:353	+108	28:2
2	Stralsunder HV	16	13	0	3	487:391	+96	26:6
3	HSV Insel Usedom	16	10	2	4	434:406	+28	22:10
4	MTV 1860 Altlandsberg	16	10	1	5	423:369	+54	21:11
5	Ludwigsfelder HC	15	10	0	5	437:401	+36	20:10
6	HV GW Werder e.V.	15	7	2	6	384:382	+2	16:14
7	Lausitzer HC Cottbus	16	7	1	8	427:427	0	15:17
8	SG Uni Greifswald / Loitz	15	7	0	8	386:415	-29	14:16
9	SG OSF Berlin	16	6	2	8	401:417	-16	14:18
10	Bad Doberaner SV 90	14	6	1	7	358:366	-8	13:15
11	VfV Spandau	16	5	2	9	372:445	-73	12:20
12	Grünheider SV	16	4	2	10	415:416	-1	10:22
13	VfL Tegel	16	2	1	13	360:451	-91	5:27
14	SV 63 Brandenburg-West	16	1	0	15	393:499	-106	2:30

Die Ansetzungen des Spieltages:

17.02.2018	17:00	MTV 1860 Altlandsberg	Ludwigsfelder HC	:
17.02.2018	18:00	SV 63 Brandenburg-West	SG OSF Berlin	:
17.02.2018	19:00	HSV Insel Usedom	SG Uni Greifswald / Loitz	:
17.02.2018	19:00	Bad Doberaner SV 90	VfV Spandau	:
17.02.2018	19:00	Lausitzer HC Cottbus	HV GW Werder e.V.	:
17.02.2018	19:30	Stralsunder HV	Grünheider SV	:

 **Textilpflege Krause**

Wäscherei und Reinigung

Mietwäscheservice, Schmutzfangmattenleasing,
 Bootplanen, Sonnenschutzanlagen, Flammschutzausrüstung,
 Gardinenservice, Teppich und Lederreinigung

14776 Brandenburg Wilhelmsdorfer Str.4-6 Tel. 03381 702601 www.textilpflege-krause.de

Martin Terstegge

Gegen den Spitzenreiter achtbar geschlagen

Im Duell Schlusslicht gegen Spitzenreiter in der Handball Oberliga Ostsee/Spree gab es mit dem 33:22 Erfolg der Füchse Berlin II über den SV 63 Brandenburg-West den erwarteten Ausgang. West-Trainer Sven Schößler war dennoch mit dem Auftritt seiner Mannschaft zufrieden, die sich bestens verkaufte.



Verzichten musste der Coach am Sonntagnachmittag auf die erkrankten Denny Alpers und Gregor Teichert, sowie auf den beruflich verhinderten Leroy Fleischer. Dadurch ergaben sich aber wieder Möglichkeiten zum Experimentieren, zum Beispiel durfte Jurij Benkendorf nach etwas mehr als zehn Minuten Andy Witowski zwischen den Pfosten ablösen und machte ein Riesenspiel. Im zweiten Durchgang musste Max Schößler auf der rechten Seite ran und enttäuschte seinen Trainer nicht, wie auch Steven Heuer, der aus der zweiten Mannschaft für den Füchse-Trip hoch rückte und ebenfalls seine Aufgaben erfüllte. Ein tolles Spiel absolvierte auch Tobias Reckzeh, der auf der ungewohnten linken Seite seinen Job verrichtete. So standen reichlich junge Spieler im Kader, die auch in der kommenden Saison das Gesicht



der Mannschaft bilden sollen. „Zukunftsorientiert“, nennt Trainer Sven Schößler diese Maßnahme. Nach den Ferien sollen die Gespräche mit den „Jungen Wilden“ beginnen, um dann bis Ostern Klarheit zu besitzen, wie das Gerippe der Mannschaft für die Spielzeit 2018/19 aussieht. Vor dem Anpfiff hatte Schößler seinem Team schon den Druck weggenommen, dass sie dort etwas mitnehmen könnten. Dazu sind die Unterschiede zu gewaltig. Die Füchse-Truppe trainiert mehrfach die Woche und hat als einzige Mannschaft der Oberliga die Marschroute erhalten, in die 3. Liga aufzusteigen. Das müssen sie liefern, dafür erhalten sie aber auch die besten Bedingungen aller Oberligaververtretungen. In den ersten zehn Minuten hielten die Gäste noch sehr gut dagegen, lagen nur mit einem Tor (5:6) zurück. Dann wurden die Brandenburger aber zusehends ungeduldiger im Abschluss, warfen zu früh, so dass die Berliner im schnellen Gegenstoß zu leichten Toren kamen. Bis zur Halbzeit bauten sie ihren Vorsprung auf 16:9 aus. Für die zweite Hälfte ermahnte Trainer Schößler seine Akteure in der Deckung noch näher am Gegenspieler zu sein. Das setzten sie gut um, hielten den Abstand, beziehungsweise konnten ihn sogar in der 44. Minute auf sechs Treffer verringern (16:22). In der Schlusphase mussten die Gäste dann aber wieder etwas abreißen lassen, was aber gegen den absoluten Meisterschaftsfavoriten keine Schande bedeutete. Mit dem 22:33 konnte Sven Schößler gut leben, weil er erneut gute Ansätze im Team ausmachte. Im Heimspiel gegen die SG OSF Berlin wollen die West-Handballer an das gute Spiel gegen den VfL Tegel anknüpfen. Gegen die Schönberger sieht Schößler seine Truppe auf Augenhöhe, gegen die der zweite Saisonsieg möglich ist.

Freuen Sie sich: Wohnung inklusive Ausstattungsbonus*

* Der Ausstattungsbonus bietet Warengutscheine für die Haushaltsausstattung im Wert von bis zu 300,00 €.

Kopenhagener Straße 7

315,00 €*

- 3 Zi. / 60 m² / 2. Etage
- Balkon
- Küche mit Fenster
- Bad mit Dusche
- Wohnpaket „Mokka“
- Fernwärme
- Saniertes Wohnhaus
- Umzugsbonus!
- Vermietbar ab 01.03.2017

V: 57 kWh/(m²a), Baujahr: 1975

Nur so lange der Vorrat reicht. Abbildung ähnlich

* zzgl. Nebenkosten und Genossenschaftsanteile

WBG
Ein sicheres Zuhause
Geschenkt für Neumieter

www.wbg-brandenburg.de

WBG
BRANDENBURG eG

Axel Krause

Hallo Magnus, schön dass Du etwas Zeit gefunden hast, dem Handballmagazin Rede und Antwort zu stehen. Zuerst einmal, wie kamst Du persönlich mit dem Handball in Berührung und was bedeutet für Dich dieser Sport?

Ich bin mit 11 Jahren das erste Mal richtig mit Handball in Berührung gekommen, als ich an das Gabelsberger Gymnasium in Mainburg eingeschult wurde. Mein Vater hat in früheren Jahren selber diesen Sport ausgeübt und mich auch dazu angespornt, dies auszuprobieren. Meine Familie unterstützt mich sehr und ich möchte mich dafür bedanken!

Dieser Sport ist für mich Hobby, Ausgleich zum Alltagsstress und die Sportart, die mir am meisten Spaß macht, zugleich. Ich komme sehr gerne ins Training, sogar wenn es mir mal schlecht geht, da ich einfach abschalten kann und man meistens mit einem guten Gefühl wieder nach Hause geht.

Du bist ja zu Saisonbeginn aus Berlin hier her nach Brandenburg gewechselt. Wie kam es denn dazu?

Nach dem Spiel gegen den SV 63 in der letzten Saison 2017 hatte mich Frank Seiler angeschrieben und gemeint, ob ich denn an einem Gespräch interessiert wäre. Zu dem Zeitpunkt war ich beim Berliner SV tätig und habe kurz vor Ende daran gedacht, dort aufzuhören, da der Anreiseweg mit den Öffentlichen sich doch immer wieder als kleine Odyssee herausstellte. Als ich die Mannschaft dann gesehen habe und alle weiteren Details geklärt waren, habe ich mich sehr gefreut, das SV 63- Trikot anziehen zu dürfen.



Nun bist Du ja eigentlich gelernter Rechtsaußen, spielst aber hier in Brandenburg zumeist im Rückraum. Dort bist Du bislang auch sehr erfolgreich unterwegs. Ist das Deine neue Lieblingsposition, oder eher eine aus der Not geborene Vorgabe des Trainers?

Ehrlich gesagt, freue ich mich immer wieder, wenn ich mal auf die Außenposition gesetzt werde, da ich den Hauptteil meiner Zeit dort verbracht habe und die meiste Erfahrung von beiden Positionen sammeln durfte. Dennoch sehe ich

die Rückraumposition als eine Position an, in der viel Verantwortung gelegt wird und im Spielverlauf auch dort sehr viel mehr geschieht, als auf Außen. Deswegen schätze ich es umso mehr, dass mir die Mannschaft und der Trainer so viel Verantwortung zutraut und gebe natürlich alles, was die Mannschaft zum Erfolg bringt.

Wo wir gerade beim Trainer sind, Du erlebst ja derzeit mit Sven Schöbller bereits den zweiten Trainer in dieser Saison. Man merkt Deinem Spiel auch unter ihm eine deutliche Leistungssteigerung an. Wie hat er es geschafft Euch mental wieder fit zu bekommen?

Natürlich liegt sehr viel am Trainer, wie er das Training gestaltet und er einen auf das Spiel vorbereitet, was Sven bis jetzt sehr gut macht. Ich finde, dass er durch seine Erfahrung sich auch in fast jede Lage eines Spielers versetzen kann und somit immer die richtigen Worte findet. Dazu muss man aber auch sagen, dass sich vieles auch um die Trainingsbeteiligung dreht, da auch der beste Trainer mit Spielern, die nicht regelmäßig zum Training erscheinen, nicht viel anfangen kann. Diese ist seit wenigen Monaten definitiv gestiegen und somit hat sich auch das Training sehr verbessert.

Zuletzt auch die Frage an Dich, Magnus, was machst Du beruflich und privat, wenn der Handball mal nicht ganz so im Vordergrund steht?

Ich studiere seit nun 5 Semestern an der Hum-

boldt Universität zu Berlin Agrarwissenschaften. Manche werden sich vielleicht wundern, warum ein früherer Sportschüler nicht auch Sport studiert. Dies hat den Grund, dass ich Sport immer als Hobby gesehen habe und ich mich später als Veterinärstudent anmelden werde, sofern alles gut läuft. Des weiteren höre ich sehr gerne Musik bzw. spiele auch selber ein wenig auf der Gitarre und unternehme viel mit Freunden. Selber Kochen ist auch ein kleines Hobby, da man damit auch anderen eine Freude machen kann. Sofern es am Ende auch wirklich schmeckt!!

Ich danke Dir für Dein Statement und wünsche Dir und dem Team auch im Namen all unserer Leser weiterhin viel Erfolg und noch ein paar Punkte mehr auf der Habenseite!

Vielen Dank!



TUG
TIEF- UND GLEISBAU
BRANDENBURG/H.

Wir bauen für:
VB Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

Zeit für Gesundheit!

Kirchhofstraße 3-7 / www.vitalis-brandenburg.de

Vitalis
BRANDENBURG

KLINIK FÜR AMBULANTE
REHABILITATION, PRÄVENTION,
GESUNDHEITSSPORT

**Alle Spiele unserer Mannschaften bis zum nächsten Heimspiel unserer 1.Männer
am 03.03.2018 gegen den HV GW Werder**

Weiblich C	24.02.2018	10:00	HSV Frankfurt (Oder)	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich E 1	24.02.2018	12:00	SV Dallgow 47 e.V.	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich E 1	24.02.2018	13:00	SV Blau-Weiß Wusterwitz	SV 63 Brandenburg-West
Männlich C	24.02.2018	13:00	Ludwigsfelder HC II	SV 63 Brandenburg-West
Männlich A	24.02.2018	14:00	1. VfL Potsdam II	SV 63 Brandenburg-West
Männlich B	24.02.2018	15:30	TSG Lübbenau 63	SV 63 Brandenburg-West
2. Männer	24.02.2018	16:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II	SV 63 Brandenburg-West II
1. Männer	24.02.2018	18:30	Ludwigsfelder HC	SV 63 Brandenburg-West
Männlich D 2	25.02.2018	10:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Männlich D 2	25.02.2018	11:00	SV 63 Brandenburg-West	MTV Wünsdorf 1910
Weiblich D 3	25.02.2018	10:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich D 3	25.02.2018	12:00	HSV Falkensee 04	SV 63 Brandenburg-West
1. Frauen	25.02.2018	16:00	HSV Falkensee 04	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich B	03.03.2018	10:00	HSC Potsdam	SV 63 Brandenburg-West
Männlich B	03.03.2018	11:30	SV 63 Brandenburg-West	HC Neuruppin
Männlich C	03.03.2018	12:00	Märkischer BSV Belzig	SV 63 Brandenburg-West
Männlich A	03.03.2018	13:30	SV 63 Brandenburg-West	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
1. Frauen	03.03.2018	15:30	SV 63 Brandenburg-West	TSV Germania Massen
2. Männer	03.03.2018	17:30	SV Rot-Weiß Werneuchen	SV 63 Brandenburg-West II

1 in Wusterwitz 2 in Kleinmachnow 3 in Falkensee

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:



BRB- ThermoTech 
DDM Axel Krause
 BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater

Tel.: 03381/619274
 Fax: 03381/225876
 info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice **www.brb-thermotech.de**

Handball-Feriencamp

In der vergangenen Ferienwoche veranstaltete der SV 63 sein erstes Handball-Feriencamp. Am Ende sprach Organisator Thomas Mix von einer überaus gelungenen Veranstaltung. 35 Kinder im Alter von 6-12 Jahren nahmen an den Trainingseinheiten teil. Trainiert wurden die Kids von Übungsleitern und Spielern der 1. und 2. Männermannschaft sowie der weiblichen A-Jugend. Jeden Tag standen 4 Übungseinheiten auf dem Programm. Dabei ging

es um einen Mix aus Koordination, Ballgewöhnung, Spiel und Spaß. Zudem wurde am Mittwoch ein Hindernissparcours absolviert, der nicht so viel mit dem Handballspielen zu tun hatte. Hierbei mussten Übungen an Seilen, Barren und Balken absolviert werden, was an vielen Stellen zu lustigen Überraschungen führte. Für das leibliche Wohl sorgte die Fa. „catering waese“. Dafür ein großes Dankeschön.



Jederzeit voll in Faaaaaahrt.

Für Schüler und Azubis:
VBB-Freizeit-Ticket
 für nur **15 €**



Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH
 Durch und durch Brandenburg.

Inhaber einer Monatskarte, eines Abonnements oder einer Jahreskarte für Auszubildende/Schüler können ihr Ticket auf das **VBB-Gesamtnetz** erweitern.

Das VBB-Freizeit-Ticket ist eine Monatskarte und gilt Montag bis Freitag von 14:00 Uhr bis 03:00 Uhr des Folgetages, samstags, sonn- und feiertags sowie in den gesetzlichen Schulferien (Berlin und Brandenburg) ganztägig von 0:00 Uhr bis 03:00 Uhr des Folgetages.

Fahrgast ZENTRUM






hinten von links: die Trainer: Malte Kleem, Pascal Ryll, Thomas Mix

vorne von links: Johannes Lemke, Marten Maaß, Fynn Koch, Fabian Mix, Jonas Miethig, Kenzo Ryll, Bjarne Wolff, Florian John, Lennox Gühne

Unsere 1.Frauen in der Brandenburgliga

Madlen Fontaine

Rückrundenstart geglückt!

Am 27.01.2018 war es endlich soweit. Das erste Spiel der Rückrunde stand an und führte uns gleich zu den Damen der HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf.

Wir waren vorgewarnt, da Teltow in den vergangenen Wochen immer heimstärker wurde und zuletzt Mannschaften wie Angermünde oder Cottbus schlagen konnte.



Uns war also bewusst, dass der 29:22 Sieg im Hinspiel nicht so leicht zu wiederholen sein würde.

Hochmotiviert und konzentriert starteten wir also in diese Partie, begannen allerdings mit einigen Fangfehlern, weshalb wir Teltow immer wieder den Ausgleich möglich machten. Lediglich Katja Treffky konnte an diesem Samstag alles verwerten was auf sie zukam. Sie erzielte in der ers-



ten Viertelstunde der Partie bereits 4 Tore und brachte uns somit immer wieder in Führung.

Pech hatten in der ersten Halbzeit allerdings unsere Außenspieler auf der linken und rechten Seite, sie haben leider kaum einen Ball ins Tor bekommen. So stand es zur Halbzeit auch 14:13.

Zu Beginn der zweiten Hälfte schienen die Worte von Trainer Jens Bermig uns wach gerüttelt zu haben. Mit einem 0:4 Lauf konnten wir in der 40 Minute endlich 16:20 in Führung gehen. Vor allem Nele Graff zeigte Teltow in dieser Phase immer wieder ihre Grenzen auf und nagelte unser Tor wortwörtlich zu.

Wir ließen auch in den folgenden Minuten nicht nach und machten immer weiter Druck auf die Abwehr der Gegner, für diese Arbeit wussten wir uns auch zu belohnen. So stand es in der 56 Minute bereits 24:30 und das Spiel war entschieden. Den Gastgeberinnen gelang noch ein wenig Ergebniskos-

Frauen Spielplan Brandenburgliga

24.09.2017	13:30	SV 63	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	29:22
30.09.2017	16:00	SV Lok Rangsdorf	SV 63	27:29
08.10.2017	13:30	SV 63	HSV Falkensee 04	27:24
14.10.2017	15:00	TSV Germania Massen	SV 63	33:28
21.10.2017	15:30	SV 63	HSC 2000 Frankfurt(Oder)	26:18
05.11.2017	16:00	SV 63	HC 52 Angermünde	27:19
11.11.2017	15:30	SV 63	Lausitzer HC Cottbus	27:22
25.11.2017	18:30	VfB Doberlug-Kirchhain	SV 63	30:26
16.12.2017	13:30	Oranienburger HC	SV 63	24:23
06.01.2017	16:00	HVB Pokal: Frankfurter HC	SV 63	49:25
14.01.2018	13:30	SV 63	MTV 1860 Altlandsberg II	34:23
27.01.2018	16:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	SV 63	28:31
18.02.2018	13:30	SV 63	SV Lok Rangsdorf	:
24.02.2018	16:30	HSV Falkensee 04	SV 63	:
03.03.2018	15:30	SV 63	TSV Germania Massen	:
17.03.2018	00:00	HSC 2000 Frankfurt(Oder)	SV 63	:
24.03.2018	16:00	HC 52 Angermünde	SV 63	:
14.04.2018	00:00	Lausitzer HC Cottbus	SV 63	:
22.04.2018	16:00	SV 63	VfB Doberlug-Kirchhain	:
29.04.2018	13:30	SV 63	Oranienburger HC	:
06.05.2018	16:00	MTV 1860 Altlandsberg II	SV 63	:

metik und so endete das Spiel nach 60 Minuten 28:31. Die Freude über den Sieg war groß, denn Auswärtssiege waren etwas sehr seltenes für uns in der Hinrunde.

Nun hatten wir 3 Wochen Pause und konn-

ten uns voll und ganz auf die Partie an diesem Wochenende vorbereiten. Zu Gast in der Hölle West sind dann am Sonntag die Damen des SV Lok Rangsdorf. Anpfiff ist 13:30 Uhr.

Ansetzungen Spieltag 1. Frauen

17.02.2018	16:00	TSV Germania Massen	HC 52 Angermünde	:
17.02.2018	18:30	HSC 2000 Frankfurt(Oder)	VfB Doberlug-Kirchhain	:
18.02.2018	13:30	SV 63 Brandenburg-West	SV Lok Rangsdorf	:
18.02.2018	14:00	Lausitzer HC Cottbus	HSV Falkensee 04	:
18.02.2018	16:00	Oranienburger HC	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	:

Aktuelle Tabelle 1. Frauen – Brandenburgliga

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	VfB Doberlug-Kirchhain	11	9	0	2	286:253	+33	18:4
2	SV 63 Brandenburg-West	11	8	0	3	307:270	+37	16:6
3	HC 52 Angermünde	11	7	1	3	257:234	+23	15:7
4	Lausitzer HC Cottbus	11	7	0	4	300:261	+39	14:8
5	TSV Germania Massen	12	6	2	4	311:306	+5	14:10
6	Oranienburger HC	11	6	1	4	270:274	-4	13:9
7	MTV 1860 Altlandsberg II	12	5	0	7	253:265	-12	10:14
8	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	12	4	1	7	283:310	-27	9:15
9	HSV Falkensee 04	11	4	0	7	249:254	-5	8:14
10	SV Lok Rangsdorf	10	3	1	6	232:247	-15	7:13
11	HSC 2000 Frankfurt(Oder)	12	0	0	12	256:330	-74	0:24

Mannschaftsaufstellung: SV 63 1. Frauen

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Schlothauer	Susanne	TW	16.08.1989	163
12	Graff	Nele	TW	04.05.1994	171
33	Nazareck	Franziska	TW	04.08.1992	182
2	Horn	Anja	LA	30.08.1990	165
3	Fontaine	Madlen	RR	30.09.1993	172
5	Hill	Katarina	LA, K	17.02.1987	156
6	Voss	Nele	RL	18.07.1997	174
7	Weise	Manja	LA, RA	08.10.1973	169
8	Barchet	Melinda	LA, RL	08.08.1995	160
9	Uhlmann	Josefin	RM	18.01.1993	163
10	Fontaine	Cindy	RA	30.09.1993	162
11	Hoffmann	Lisa	LA	01.08.1998	168
13	Mutzek	Anne	RA, LA	11.12.1998	172
14	Latuske	Vivien	LA	05.07.1998	167
22	Treffky	Katja	K	22.01.1980	179
99	Uhlmann	Karolin	RL	29.05.1991	166
	Bermig	Jens	Trainer	10.02.1962	185
	Taube	Philip	Co-Trainer	02.01.1995	184

Statement: SV Lok Rangsdorf

Jeniffer Klucke - Co-Trainerin

Nach einer sehr guten Saison 2016/17, die mit einem 3. Platz belohnt wurde, standen im Sommer große Veränderungen an. Trotz dieser Veränderungen möchte sich das Team am Saisonende auf einem sicheren Tabellenplatz positionieren. Leider findet sich das Team am Ende der Hinrunde nur auf dem 10. Platz wieder. Um dem Saisonziel näher zu kommen, werden wir mit Start der Rückrunde, am 18.02.18, Vollgas geben, als Team weiter reifen und noch viele erfolgreiche Momente in der Saison 2017/18 haben. Auch wenn wir nicht als Favorit nach Brandenburg reisen, werden wir mit viel Teamgeist die Punkte entführen und mit nach Rangsdorf nehmen und so den ersten Schritt in Richtung Tabellenmitte gehen!



hinten von links:
 Trainer Andreas Kroll,
 Doreen Mager, Kathrin Aberle,
 Nathalie Köditz, Yvonne Teuber,
 Kerstin Pohlmann,
 Adina Dobra, Karolin Sense,
 Katharina Corzilius, S
 tefanie Liebe, Nathalie Neumann,
 Jeniffer Klucke (Co-Trainer)
 vorne von links:
 Anne Milling, Claudia Mager

Foto SV Lok Rangsdorf

Mannschaftsaufstellung: SV Lok Rangsdorf

1	Milling	Anne	TW
60	Mager	Claudia	TW
2	Aberle	Kathrin	
3	Köditz	Nathalie	
4	Seehof	Angelina	
5	Liebe	Stefanie	
6	Neumann	Nathalie	
7	Mager	Doreen	
8	Hafenmayer	Monique	
9	Devantier	Sandra	
10	Pohlmann	Kerstin	
11	Dobra	Adina	
12	Regen	Sophie	
13	Sense	Karolin	
15	Polte	Aileen	
19	Middendorf	Hannah	
20	Walter	Marla	
23	Corzilius	Katharina	
36	Mistareck	Paula	
	Kroll	Andreas	Trainer
	Klucke	Jeniffer	Co.-Trainerin

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
SV 63 Brandenburg-West	x	30:31	22:30	27:38	28:30	24:33	27:28	24:33	28:24	17:02	03:03	17:03	14:04	05:05	14
SG Uni Greifswald / Loitz	27:21	x	24:02	16:31	28:28	32:28	28:29	05:05	31:14	10:03	02:12	20:33	22:32	14:04	2
Füchse Berlin Reinickendorf II	38:22	44:22	x	40:32	25:19	28:29	31:03	27:24	31:18	03:03	17:03	14:04	05:05	34:23	3
Ludwigsfelder HC	24:02	24:03	10:03	x	25:27	36:24	34:22	25:24	25:20	32:28	14:04	05:05	22:30	30:29	4
VfV Spandau	10:03	12:05	24:03	28:04	x	25:23	25:25	26:28	18:19	28:32	24:26	28:25	20:28	27:19	5
HSV Insel Usedom	24:03	17:02	28:04	12:05	28:19	x	28:28	24:23	28:25	32:24	24:19	25:25	24:02	10:03	6
Bad Doberaner SV 90	28:04	24:23	12:05	07:04	17:02	03:03	x	24:22	37:27	24:17	20:23	30:20	21:28	24:03	7
MTV 1860 Altlandsberg	12:05	27:15	22:22	17:02	03:03	17:03	14:04	x	38:17	22:18	26:24	21:18	32:30	28:29	8
VfL Tegel 1891	31:22	25:26	31:03	03:03	17:03	14:04	05:05	25:28	x	19:37	21:23	18:30	26:32	31:20	9
SG OSC Schöneberg-Friedenau	24:22	28:22	27:30	17:03	14:04	05:05	28:23	21:29	24:02	x	24:24	27:26	25:28	22:22	10
HV GW Werder e.V.	32:28	28:04	18:30	34:28	05:05	23:25	31:27	24:02	10:03	24:03	x	22:22	26:31	32:22	11
Grünheider SV	41:22	27:34	26:32	24:27	30:21	23:26	24:02	10:03	24:03	28:04	12:05	x	23:28	22:28	12
Stralsunder HV	38:26	03:03	25:2	30:25	38:14	26:25	10:03	24:03	28:04	12:05	32:27	17:02	x	30:31	13
Lausitzer HC Cottbus	23:19	27:28	24:28	26:28	34:19	25:29	31:24	28:04	12:05	33:23	17:02	03:03	17:03	x	14
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	



Lust auf hier. Lust auf Brandenburg an der Havel.

Stadtwerke Brandenburg an der Havel
 Packhofstraße 31
 14776 Brandenburg an der Havel
 Telefon 0 33 81 / 752 – 123
 Fax 0 33 81 / 752 – 318

www.stwb.de



Unsere 2. Männer in der Landesliga Mitte

Das Spiel gegen den SV Motor Babelsberg wurde vom 27.01.18 auf den 15.02.18 verlegt.
Das Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Aktuelle Tabelle 2. Männer

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	SV 63 Brandenburg-West II	11	8	1	2	336:272	+64	17:5
2	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst II	12	8	1	3	303:294	+9	17:7
3	SG Westhavelland	12	8	0	4	274:241	+33	16:8
4	SV Motor Babelsberg	11	6	2	3	327:327	0	14:8
5	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II	11	5	2	4	300:281	+19	12:10
6	Ludwigsfelder HC II	11	6	0	5	277:276	+1	12:10
7	SV Rot-Weiß Werneuchen	11	5	0	6	290:286	+4	10:12
8	Grünheider SV III	12	3	4	5	294:305	-11	10:14
9	SV Lok Rangsdorf II	12	5	0	7	287:306	-19	10:14
10	HSV Müncheberg / Buckow	11	3	0	8	299:336	-37	6:16
11	HSV Wildau 1950 II	12	1	0	11	250:313	-63	2:22

Damals wars: 2005/06 Frauen



TEAMKONTOR

hummel

erima

SELECT

adidas

molten
For the real game

Kempa

asics

Mizuno

Puma

b+d

TEAMKONTOR

TEAMKONTOR
Grunewaldstraße 55 • 10825 Berlin
Mo-Fr 10:00-18:00 Sa 10:00-16:00
www.teamkontor.de

www.hummel-store-berlin.de

Grunewaldstraße 55 • 10825 Berlin
Mo-Fr 10:00-18:00 Sa 10:00-16:00

hummel
BERLIN

Von unserm männlichen & weiblichen Nachwuchs

Männliche Jugend A – Brandenburgliga

Keine Spiele
Platz: 4 von 8



Männliche Jugend B – Brandenburgliga

Die letzten Spiele:
SV 63 - BSV G-W Finsterwalde 35:19
Platz: 5 von 8

Männliche Jugend C – Oberliga

Die letzten Spiele:
MTV Wünsdorf 1910 - SV 63 26:23
Platz: 3 von 11

Männliche Jugend D – Kreisliga

1	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	30:2
2	SSV Falkensee	26:6
3	1. VfL Potsdam	22:4
4	MTV Wünsdorf 1910	22:6
5	SV 63 Brandenburg-West	21:11
6	Ludwigsfelder HC	19:21
7	SV Blau-Weiß Wusterwitz	18:10
8	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II	16:12
9	HV GW Werder e.V.	14:12
10	1. VfL Potsdam II	14:14
11	SV Blau-Weiß Dahlewitz	10:18
12	SSV Falkensee II	8:20
13	Märkischer BSV Belzig	2:30
14	SV Lok Rangsdorf	2:30
15	HV Luckenwalde 09	2:30

Männliche Jugend E – Kreisliga

Die letzten Spiele:
Platz: 5 von 15
Siehe Mannschaftsvorstellung

Weibliche Jugend A – Oberliga Ostsee/Spree

Die letzten Spiele:
Rostocker Handball Club- SV 63 35:21
Platz: 6 von 8



Weibliche Jugend B – Kreisliga

Keine Spiele
Platz: 4 von 5

Weibliche Jugend C – Oberliga

Die letzten Spiele:
SV 63 - HSV Falkensee 04 22:17
Platz: 6 von 8

1	Frankfurter HC	20:0
2	VfB Doberlug-Kirchhain	18:2
3	Oranienburger HC	10:8
4	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	9:11
5	HSV Frankfurt (Oder)	8:10
6	SV 63 Brandenburg-West	7:13
7	HSV Wildau 1950	4:16
8	HSV Falkensee 04	2:18

Weibliche Jugend D – Kreisliga

Keine Spiele
Platz: 8 von 10

Weibliche Jugend E – Kreisliga

Keine Spiele
Platz: 3 von 10

Minis!

Traingszeiten/
Sonntag:
10:00 – 11:30 Uhr und
Donnerstag
14:30 – 16:00 Uhr
Sporthalle SV 63



Dabeisein ist einfach.

* bonitätsabhängig



mbs.de

Überall unkompliziert
zahlen mit der Kreditkarte*
der Sparkasse – auf Wunsch
auch mit eigenem Foto.

Wenn's um Geld geht

S Mittelbrandenburgische
Sparkasse

Verlosung „Unser Handballmagazin“

In der Halbzeitpause des letzten Spiels der 1. Männer gegen den VfL Tegel wurde traditionell die Tombola „Unser Handballmagazin“ mit Preisen des Sponsors – StwB - durchgeführt. Hier das Gewinnerbild

Auch in der Halbzeitpause des letzten Spiels der Frauen gegen den MTV 1860 Altlandsberg II wurde traditionell die Tombola „Unser Handballmagazin“ mit Preisen des Sponsors – M&P Steuerberatungsgesellschaft - durchgeführt. Hier das Gewinnerbild



Sponsor des heutigen Spieltages: 1. Männer und Frauen

Altbewährtes werden wir beibehalten! In diesem Sinne führen wir auch in dieser Saison unser Halbzeitgewinnspiel wieder durch. Selbstverständlich bleibt es auch dabei, dass jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft vom „Sponsor des Spiels“ präsentiert wird. Und Sie als fachkundiges und treues Publikum haben bei unserer Tombola eine dreifache Gewinnchance. Ihre persönliche Gewinnnummer finden Sie auf der Titelseite jeder Ausgabe unseres Handballmagazins. Wenn Sie zu den Gewinnern gehören wollen, bitten wir Sie, in der Halbzeitpause besonders aufmerksam zu sein. Bei unserer Tombola ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Schönfuß
Sonnenschutz-
technik GmbH



Gottfried-Krüger-Straße 1
14770 Brandenburg
Tel.: 03381/224504

Spielerstatistiken

	1. Männer nach 16 von 26 Spielen		2. Männer nach 11 von 20 Spielen		1. Frauen nach 11 von 20 Spielen	
	Insgesamt	pro Spiel	Insgesamt	pro Spiel	Insgesamt	pro Spiel
Tore	393	24,56	336	30,55	307	27,91
7m-Versuche	61	3,81	36	3,27	50	4,55
7m-Tore	47	2,94	29	2,64	36	3,27
7m-Trefferquote	77,05%	-	80,56%	-	72,00%	-
1. Zeitstrafen	52	3,25	48	4,36	28	2,55
2. Zeitstrafen	23	1,44	11	1,00	8	0,73
3. Zeitstrafen	3	0,19	2	0,18	0	0,00
Zeitstrafen ges.	78	4,88	61	5,55	36	3,27
Gelbe Karten	44	2,75	33	3,00	23	2,09
Rote Karten	6	0,38	5	0,45	1	0,09
	1 Heimsiege 0 Auswärtssieg(e) 0 Unentschieden		6 Heimsiege 2 Auswärtssieg(e) 1 Unentschieden		6 Heimsiege 2 Auswärtssieg(e) 0 Unentschieden	

Kinder, seid dabei!

Kommt vorbei, macht mit
und habt Spaß beim Handball!
Erzielt gemeinsame Erfolge im Team
und erfreut euch am Sport.



Infos zum Training erhaltet ihr unter www.sv63.de
oder bei Florian Franz (0173 6460633).

Unsere Trainingszeiten in der SV 63-Halle (Max-Josef-Metzger-Straße 41) sind:

Jahrgang 2009 und jünger - Minis

Sonntag: 10:00 - 11:30 Uhr und Donnerstag 14:30 - 16:00 Uhr

Jahrgang 2007/2008 - Männlich/Weiblich E

Weiblich: Montag 15:30 - 17:00 Uhr und Mittwoch 14:30 - 16:00 Uhr
Männlich: Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr und Freitag 14:30 - 16:00 Uhr

Jahrgang 2005/2006 - Männlich/Weiblich D

Weiblich: Dienstag 15:30 - 17:00 Uhr
und Mittwoch 18:00 - 19:30 Uhr (Am Neuendorfer Sand)
Männlich: Dienstag 16:00 - 17:30 Uhr
und Donnerstag 16:00 - 17:30 Uhr



Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 66 34 07

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

Impressum:

Herausgeber:
SV 63 Brandenburg-West e.V.
Max-Josef-Metzger-Straße 41
Telefon: (03381) 79 92 08

Layout und Druck:
Druckerei Uwe Pohl
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 31 77 31

Fotos:
Katharina Dörner, Axel Krause,
Guido Henning u. Privat
Gastmannschaftsfoto: privat

Redaktion: hbmsv63@t-online.de
Telefon: (03381) 79 71 78

Design Titelseite: M. Otte

Redaktionsschluss jeweils
dienstags vor dem Heimspiel.

Freude am Fahren



www.bmw-ludwig.de

Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler
Kaiserslauterner Straße 5
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0
Telefax 03381 - 72 68 17
stefan.wolfram@bmw-ludwig.de

Stammhaus in:

14776 Brandenburg an der Havel
Kurstraße 64

Tel. (0 33 81) 25 25 0

www.bestattungendieckmann.de

 **DIECKMANN**
BESTATTUNGEN

Seit 1872 Brandenburger Bestattungstradition



Sie haben es in der Hand, spielen Sie nicht auf Zeit!
Wir beraten Sie zur Bestattungsvorsorge.

Weitere Geschäftsstellen in:

14770 Brandenburg, Am Marienberg 1
14550 Groß Kreuz, Potsdamer Str. 73
14797 Kloster Lehnin, Marktplatz 8
14793 Ziesar, Breiter Weg 6

Telefon:

(0 33 81) 30 10 53
(0 33 207) 31 500
(0 33 82) 700 389
(0 33 830) 60 334



Mitglied in der
Bestatterinnung
von Berlin und
Brandenburg e.V.

